

**H a u s h a l t s s a t z u n g   d e r   S t a d t   H e i d e l b e r g**  
**f ü r   d i e   H a u s h a l t s j a h r e   2 0 1 1 / 2 0 1 2**

Aufgrund von § 79 in Verbindung mit § 146 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), berichtigt S. 698, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Reform des kommunalen Haushaltsrechts vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat am 17. März 2011 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 beschlossen:

**§ 1**

**2011**

**2012**

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt

1.	im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	€	€
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	€	€
1.3	Ordentliches Ergebnis von	€	€
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	€	€
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	€	€
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	€	€
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	€	€
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis von	€	€
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis von	€	€
2.	im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	€	€
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	€	€
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	€	€
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	€	€
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	€	€
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	€	€
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag von	€	€
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	€	€
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	€	€
2.10	dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	€	€
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von	€	€
3.	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ( <b>Kreditermächtigung</b> ) von	€	€
4.	mit dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	€	€

## Anlage 3 zur Drucksache: 0016/2011/BV

### § 2

		<u>2011</u>		<u>2012</u>
Der Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> wird festgesetzt auf	€	25.000.000	€	25.000.000

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt

1. Grundsteuer
    - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
**(Grundsteuer A)** auf
    - b) für die Grundstücke **(Grundsteuer B)** aufund für die
  
  2. **Gewerbsteuer** auf
- der Steuermessbeträge.

Heidelberg, den 17. März 2011

.....  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister